

Meldorf im Juli 2007

**„Es ist viel wertvoller, stets den Respekt der Menschen als gelegentlich ihre Bewunderung zu haben.“**

Jean-Jacques Rousseau (1712-78), schweizer.-frz. Schriftsteller und Philosoph.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wer respektiert werden möchte, muss um seine eigenen Fähigkeiten wissen. Dazu gehört es, einschätzen zu können, welche Herausforderungen man sich zutrauen kann und an welche Aufgaben man sicher besser nicht allein heranwagt.

Für uns von der NORDIA ist es zum Beispiel so: Bei Konstruktion und Blechverarbeitung nehmen wir selbst hoch komplexe und schwierige Aufträge an. Hier verlangen unsere Auftraggeber immer wieder Höchstleistungen von uns. Und bisher haben wir sie nicht enttäuscht.

Wenn es aber um das Blechdesign geht, dann stoßen wir als Techniker an unsere Grenzen. Hier sind Kreativität und professionelle Gestaltungskunst gefordert. Schon vor vielen Jahren haben wir uns daher entschieden, aus unserer Schwäche in diesem Bereich eine Stärke zu machen. Wir haben uns einen qualifizierten Partner gesucht und bilden mit diesem ein eingespieltes Team.

In unserem heutigen NORDIA-Brief lernen Sie Christian Axenfeld kennen, mit dessen Mitwirkung es uns gelingt, hochwertiges und ästhetisches Design mit konsequenter Orientierung an der Wirtschaftlichkeit der Produktion in Einklang zu bringen.

Es ist eine Partnerschaft, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Und für meinen Teil kann ich sagen, dass ich es mitunter bewundere, wie Christian Axenfeld aus Blech ein Designerstück macht.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie uns bei ihrem nächsten Produkt gemeinsam mit Christian Axenfeld auf die Probe stellen. Für den Marktwert der Produkte unserer Auftraggeber ist dies in aller Regel eine lohnenswerte Entscheidung.



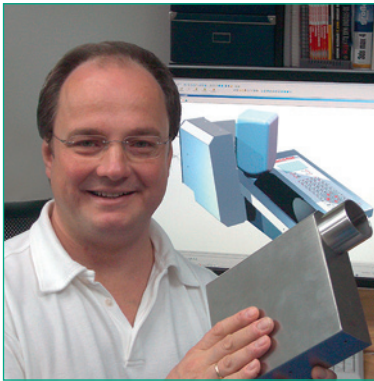
Mit freundlichen Grüßen



Volker Pätzoldt  
Geschäftsführer

Christian Axenfeld bringt als Partner die  
Blechdesign-Kompetenz in die NORDIA ein

## Übertragung der Funktion auf die äußere Gestaltung



Diplom-Industriedesigner Christian Axenfeld

„Der Blechbauer ist gehalten, möglichst günstig zu produzieren“, weiß Christian Axenfeld. „Seine Konstruktionen haben deshalb oft den nüchternen Charme eines Schuhkartons.“ Christian Axenfeld ist Diplom-Industriedesigner und hat sich auf die Gestaltung von Blechkonstruktionen spezialisiert. Ohne signifikante Mehrkosten in der Herstellung zu verursachen, muss der 44-Jährige aus „dem Schuhkarton“ ein Designerstück machen. „Es ist ein Eiertanz.“

**Aller Anfang ist ein Schuhkarton**

Die Auftraggeber haben handfeste Motive, aus denen sie ihre Produkte ins Blechdesign geben. Seien es Druckmaschinen oder medizinische Geräte – „die meisten Produkte, an denen ich Hand anlege, werden vorwiegend auf Fachmessen präsentiert und verkauft. Die Funktion und die oftmals hochwertige Technik im Inneren der Geräte müssen sich in ihrem Äußeren widerspiegeln.“ Das ist wichtig für die Akzeptanz der Käufer und hilfreich, um einen adäquaten Verkaufspreis zu erzielen. Außerdem ist die Wiedererkennung enorm wichtig. „Der Anwender muss die Marke des Herstellers kennen und verinnerlichen. Das ist bedeutsam für die nächste Anschaffung. Nur wenn der Käufer die Marke kennt, mit der er zufrieden war, kann er sich wieder für diese Marke entscheiden.“

**Design mit Mehrwert**

Sicken, Lüftungsschlitze, Farben, sich ordnende Winkel und gelaserte Freiformen sind Axenfelds Instrumente, um dem Blech eine wertige Anmutung zu geben. Mit diesen Mitteln lässt sich zum Beispiel ein dreidimensionales Firmenlogo im Blechkleid verewigen. „Ich schaffe Elemente, die den Blick auf sich ziehen und die das Auge von weniger attraktiven Bereichen wie etwa Kabelausgängen ablenken“, sagt der Designer.

**Raffinesse aus Winkeln und Sicken**

Seit mehr als sieben Jahren verbindet Christian Axenfeld eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft mit der NORDIA. „Man kann es am besten als interaktives Konstruieren beschreiben, wie eng wir uns bei der Gestaltung abstimmen.“ Dabei kommt es der Kooperation zugute, dass Axenfeld die hohen Anforderungen der NORDIA an einen effizienten Herstellungsprozess voll verinnerlicht hat. Axenfeld: „Ich bin Realist und kein Künstler.“

**Partnerschaft mit NORDIA**